

Schulmeister zu Weberstädt und 1604 Pfarrer zu Ebenheim. Sein Sohn M. Christoph Gelder war 1616 Pfarrer zu Molsdorf, † 1. Aug. 1636. Der Superint. Joh. Gelder, * 1551 in Erfurt, 1606 Sup. in Gotha (vorher Adjunkt in Molschleben), † 1. April 1621 war wohl ein Bruder des ersteren.

Um 1617—1626(†). Joh. Mich. Hohlbein, 1617 schon in Tonna, starb am 4. Septbr. 1626 daselbst an der Pest. Dorothea H., dessen Witwe, war des Schulmeisters Mich. Trümpers zu Eschenbergen Frau von 1629—1645, welcher v. 4. März 1645 bis 1670 Pf. in Döllstädt war. Hochz. 2. E. am 29. Sept. 1629.

Um 1626—1668(†). Joh. Seibold (Siebold, s. Döllstädter Kirchenbch.).

1668—1671. Nicolaus Schweinsfleisch. „Da derselbe sich im Predigen öfters geübt und sonst eines stillen und ehrbaren Lebens war, so wurde er vom Rat u. Amtmann Ant. Ramm und Superintendenten Reichardt zum Diaconus und rector scholae zu Tonna präsentiert und vom Konsistorio geprüft. Der Rat Ramm hielt ihm aber die Vokation auf, weil er sich mit des Landlieutenants Samuel Mueß Tochter, Katharine Elisabeth, ehelich eingelassen und solches nun nicht vollziehen wollte. Allein das Konsistorium befahl, die Vokation ihm einzuhändigen, was geschah, und er nahm nachher, d. h. im J. 1679, gleichwohl eine Jungfer Mueßen.“

1672—1682. Andreas Hornschuh. 1682—1685(†) Pfarrer in Illeben.

1682—1686. Andreas Rämpf (Rempff), * 1652 zu Gräfentonna, von 1686—1692 Pfarrer in Illeben, von 1692—1693 († 22. Okt.) zu Töttelstädt.

1. Juli 1686—12. Jan. 1690(†). Joh. Ernst Hellwig, im Nov. 1664 gebor. Im Totenregister liest man: Am 12. Jan. 1690 starb an dem Zehrfieber und Hauptkrankheit der „3¹/₂jährige“ Kantor Hellwig.

1690—22. Mai 1714(†). Joh. Samuel Mueß, * im Dez. 1650. 1684 Gemeindegemeinder zu Tonna; † 22. Mai 1714.

1714—1720. Joh. Jacob Schtershausen, * 6. Sept. 1674 in Leina, Sohn von Joh. J., v. 1705—1714 Rektor zu Sorge im Stifte Walkenried, vom 21. April 1720—1751 († 22. Sept.) Pfarrer zu Eckartsleben. Frau Anna Soph. Beck in Gräfentonna war eine Tochter von ihm. (Trau. 1758).

1720—1746. Joh. Christoph Berles (Berles), theol. stud., * 1681, am 7. Mai 1748 in Tonna gestorben.

1746—1754. Joh. Caspar Creutzburg, aus Großtabarz, von 1746 bis 1748 Substitut seines Vorgängers. Wegen Ehebruchs flüchtig geworden.

1754—1758 (nicht 1757). Joh. Christ. Sonnemann, aus Grabsleben, zu Ende 1758 noch Kantor zu Tonna, denn am 24. Dez. stirbt ihm daselbst ein kleines Kind [cf. ferner Kirchrechng. 1757/58]; 1759 Kantor in Friemar.

1. Febr. 1758—1767. Joh. Mich. Hornschuh, aus Ettenhausen, † am 26. April 1773 zu Tonna.

1767—1810(†). Heinr. Wilh. Schnetter, aus Döllstädt; von 1767 bis 1773 Substitut seines Vorgängers, Sohn des Hzgl. Kammer-